

Pressemitteilung  
Kiel, 12.11.2010

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80  
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 74  
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300  
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: [info@ssw.de](mailto:info@ssw.de)

## **Minderheitenpolitik: Will die Landesregierung um jeden Preis die Gleichstellung abschaffen?**

*Zur Reaktion der Landesregierung auf den neuen Zuschuss des Bundes für die Schulen der dänischen Minderheit erklärt die Vorsitzende der SSW-Landtagsfraktion, **Anke Spoorendonk**:*

"Die Landesregierung ist offensichtlich wild entschlossen, die minderheitenpolitischen Prinzipien des Landes um jeden Preis zu versenken. Selbst jetzt, wo ihr der Bund 3,5 Millionen Euro abnimmt, will sie immer noch das Prinzip der Gleichstellung abschaffen.

Der Verweis des Bildungsministers auf die frühere Bezuschussungspraxis bei der deutschen Minderheit in Dänemark verfängt nicht, weil diese Minderheitenschulen jetzt zu 100 % gleichgestellt werden. Es macht aber generell keinen Sinn, Minderheitenschulen mit Minderheitenschulen zu vergleichen, weil die nationalen Rahmenbedingungen zu unterschiedlich sind. Dies zeigt allein die Tatsache, dass die Schülerkosten pro Kind in den Schulen in Dänemark doppelt so hoch sind, wie in Schleswig-Holstein.

Die dänische Minderheit wird weiterhin für die Gleichstellung bei den Schülerkostensätzen kämpfen, denn unsere Kinder sind nicht 96 sondern 100 % wert. Dies sieht auch die dänische Seite so, wie sie heute ausdrücklich erklärt hat. Leider sieht es aber so aus, als wäre die Landesregierung gar nicht an der Beilegung dieses Konflikts interessiert."

